ÖGATAP

Fortbildungsreihe

SUPERVISION für Psychotherapeut:innen

ab 2027 in Wien

Diese Fortbildung besteht aus 8 Workshops mit insgesamt 136 EH und richtet sich an graduierte Therapeutinnen und Therapeuten, die sich für die Grundlagen der Supervision und Gruppendynamik interessieren.
Ziel ist es, sowohl Wissen aus ÖGATAP „fremden" Fachdisziplinen wie Gruppendynamik und Organsationsdynamik zu vermitteln, eine systemische Betrachtungsweise näherzubringen, als auch der methodenspezifische Ansatz zu vertiefen.
Die Fortbildungsreihe orientiert sich an den Richtlinien des ÖBVP für die Eintragung in die ÖBVP-Supervisionsliste, insbesondere hinsichtlich der geforderten Anzahl an Arbeitseinheiten pro Themenbereich. Sie erhebt jedoch nicht den Anspruch, sämtliche für die Aufnahme in die Liste erforderlichen Themenbereiche abzudecken

Organisatorische Leitung
Karin Beringer, Elisabeth Hölbling, Helga Ploner, Nicole Lachmann-Diakos

Organisatorisches

Veranstalter
ÖGATAP (Österreichische Gesellschaft für angewandte Tiefenpsychologie und allgemeine Psychotherapie) und ÖGATAP gGmbH

Anrechenbarkeit
Psychotherapeut:innen können die Veranstaltung als Fortbildung anrechnen lassen. Bei der ÖÄK werden für den Kurs DFP-Punkte eingereicht.

Teilnahmebedingungen
Die Workshops richten sich an graduierte Psychotherapeut:innen aller Psychotherapierichtungen.
Die Fortbildungsreihe findet nur bei ausreichender Teilnehmer:innenzahl statt.

Kosten (136 EH)	Workshopreihe
Mitglieder der ÖGATAP	3.400,00
Nicht-Mitglieder	4.080,00

Die Anmeldung ist mit Bezahlung der Teilnahmegebühr verbindlich.

Stornobedingungen
Eine Stornierung ist ausschließlich schriftlich möglich.
Im Falle einer Stornierung besteht nachstehende Zahlungsverpflichtung:
Eine Abmeldung ist bis 21 Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Nach diesem Zeitpunkt ist eine Stornierung nicht mehr möglich.

Ort
ÖGATAP, Mariahilferstraße 176/8, 1150 Wien

Information und Anmeldung
Für weitere Informationen und Anmeldung kontaktieren Sie das Sekretariat der ÖGATAP: 01 / 523 38 39 oder office@oegatap.at

Veranstaltungen - Überblick

Workshop 1 5./6. März 2027	Heidi Möller Supervision und Psychotherapie: Was macht den Unterschied?
Workshop 2 14./15. Mai 2027	Heidi Möller Rollenverständnis
Workshop 3 25./26. Juni 2027	Mathias Lohmer Psychodynamische Organisationsentwicklung
Workshop 4 10./11. September 2027	Harald Pühl Supervision in Organisationskontexten
Workshop 5 22./23. Oktober 2027	Bernd Lunglmayr Gruppendynamische Aspekte der Supervision
Workshop 6 10./11. Dezember 2027	Danielle Arn-Stieger Einführung in die Systemische Supervision
Workshop 7 25./26. Februar 2028	Gerlinde Schein Hypnose und Supervision
Workshop 8 31. März/1. April 2028	Doris Hönigl Methodenspezifische Supervision mit Schwerpunkt KIP

Workshop 1 (17 AE)

Supervision und Psychotherapie: Was macht den Unterschied?

Heidi Möller — 5. März 2027, 13.00 - 19.00 Uhr und 6. März 2027, 9.00 - 18.30 Uhr

Psychotherapeut:innen bringen eine Menge an Wissensbeständen, reflektierter Erfahrung und ein großes Interventionsspektrum mit. All diese Kompetenzen fließen in den „neuen Beruf" Supervisor:in mit ein. Dennoch geht die Supervisionstätigkeit darüber hinaus. Der Workshop widmet sich den historischen Wurzeln und den unterschiedlichen Erkenntnisebenen der Supervision. Er fokussiert Fragen, wie sich Teamdynamik und Organisationen erschließen lassen und markiert den Unterschied.

Workshop 2 (17 AE)

Rollenverständnis

Heidi Möller — 14. Mai 2027, 13.00 - 19.00 Uhr und 15. Mai 2027, 9.00 - 18.30 Uhr

Supervisor:innen arbeiten in unterschiedlichen Spannungsfeldern. Sie müssen ihre Rolle zwischen den Auftraggeber:innen und den Kund:innen balancieren. Innerhalb der supervisorischen Arbeit gilt es zwischen der Gruppe oder dem Team, der Arbeitsaufgabe und der Person zu triangulieren. Dabei sind sie auch Rollenvorbild eine professionelle Rolle gegenüber Klient:innen einzunehmen. Zudem muss das organisatorische Umfeld und die Primäraufgabe der zu beratenden Organisation Berücksichtigung finden. Ziel des Workshop ist es die Kompetenz zu erwerben, dieser Komplexität von Kräftefeldern gerecht zu werden.

Workshop 3 (17 AE)

Psychodynamische Organisationsentwicklung

Mathias Lohmer — 25. Juni 2027, 13.00 - 19.00 Uhr und 26. Juni 2027, 9.00 - 17.30 Uhr

Die psychodynamische Organisationsentwicklung berücksichtigt in besonderer Weise emotionale und unbewusste Prozesse in Organisationen. Das Seminar führt zentrale Konzepte (Psychosoziale Abwehr, Triangulierung durch die Aufgabe, Containment durch Führung und Beratung, Gegenübertragung des Beraters, psychologische Sicherheit und Teamkultur) ein und zeigt an exemplarischen Fallbeispielen das Vorgehen in Supervision, Leitungs-Coaching und Teamentwicklung. Die Teilnehmer:innen können dabei an Fallstudien arbeiten und eigene Fallsituationen einbringen.

Workshop 4 (17 AE)

Triangulierung in der Supervision mit Bezug auf Organisationen

Harald Pühl — 10. September 2027, 13.00 - 19.00 Uhr und 11. September 2027, 9.00 - 18.30 Uhr

Nach einer kurzen Übersicht über verschiedene Supervisionsintentionen wird die Beschäftigung mit der Auftragsklärung – speziell der Teamsupervision – im Mittelpunkt stehen. Dazu gehört auch das triangulären Verständnis von organisationellen Beratungsverfahren. Fragen und Anliegen aus der eigenen Praxis sind willkommen.

Workshop 5 (17 AE)

Gruppendynamische Aspekte der Supervision

Bernd Lunglmayr — 22. Oktober 2027, 13.00 - 19.00 Uhr und 23. Oktober 2027, 9.00 - 18.30 Uhr

Der Workshop vermittelt gruppendynamische Modelle und deren Anwendung zur Analyse und Förderung von Gruppenprozessen und verknüpft diese mit psychodynamischen Perspektiven. Anhand von Fallbeispielen und praktischen Übungen werden ausgewählte gruppendynamische Interventionen, beispielsweise zu Rollenverteilung, Feedback oder Konfliktbearbeitung, in Team-, Gruppensupervision und -coaching erprobt.

Workshop 6 (17 AE)

Einführung in die Systemische Supervision

Danielle Arn-Stieger — 10. Dezember 2027, 13.00 - 19.00 Uhr und 11. Dezember 2027, 9.00 - 18.30 Uhr

Nach einem Überblick über das Systemische Verständnis von Supervision (Systemtheorie, Systemische Haltung, Beobachtung in Kybernetik 1 und Kybernetik 2) werden in diesem Seminar systemische Methoden wie z.B. die systemischen Fragetechniken, narrative Zugänge zu Supervision, Hypothesenbildung, kleine Aufstellungsformate, und ähnliches kurz vorgestellt und demonstriert. Seminarmethodik: Neben Inputs zu Theorie und Methodik der systemischen Supervision wird es im Seminar Raum für das praktische Ausprobieren systemischer Methoden sowie die Bearbeitung von durch die Teilnehmenden eingebrachten supervisorischen Fallanliegen geben.

Workshop 7 (17 AE)

Hypnose und Supervision

Gerlinde Schein — 25. Februar 2028, 13.00 - 19.00 Uhr und 26. Februar 2028, 9.00 - 18.30 Uhr

Das Seminar vermittelt den Einsatz hypnosepsychotherapeutischer Prinzipien und Interventionen in der Einzel- und Gruppensupervision, insbesondere im Hinblick auf Auftrags- und Zielklärung, die Reflexion von Übertragungs- und Gegenübertragungsgeschehen, das Verstehen konfliktbezogener Dynamiken sowie die Aktivierung von Ressourcen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Trancearbeit zur Weiterentwicklung der supervisorischen Haltung und Rolle. Methodik: Inputs, Übungen und Arbeit an Praxisfällen der Teilnehmenden.

Workshop 8 (17 AE)

Methodenspezifische Supervision mit Schwerpunkt KIP

Doris Hönigl — 31. März 2028, 13.00 - 19.00 Uhr und 1. April 2028, 9.00 - 18.30 Uhr

Gelingende Supervision erfordert das Aufrechterhalten des Spannungsbogens einer Dreiecksbeziehung. Der strukturelle Rahmen des Ablaufs kann durch gestaltende Elemente erweitert werden. In diesem Seminar wird der Einsatz von Imaginationen zur Übertragung, Gegenübertragung, Interaktion und zu den implizit transportierten Inhalten in Einzel-Gruppen- und Teamsupervision geübt. Dadurch kann das szenische Verstehen vertieft und neue Spielräume eröffnet werden.

Referent:innen

Arn-Stieger Danielle, Mag., Sozialarbeiterin, Klinische Psychologin, Systemische Familientherapeutin, Supervisorin (ÖVS), Lehrtherapeutin mit voller Lehrbefugnis (ST, ÖAS), Lehrsupervisorin (ÖAS), Freie Praxis in Wien und Perchtoldsdorf.

Hönigl Doris, Dr.in med., FÄ für Psychiatrie und Neurologie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin mit voller Lehrbefugnis (KIP), freie Praxis, Graz.

Lohmer Mathias, Dr., Dipl.-Psychologe, Psychoanalytiker (DPV, IPA, DGPT), Coach, Supervisor (DGSv) und Organisationsberater. Mitbegründer der M19-Manufaktur für Organisationsberatung GmbH und des Instituts für Psychodynamische Organisationsberatung München (IPOM), Dozent bei INSEAD, Paris, Executive Master of Change, IPU und Universität Kassel. Supervisor und Dozent des TFP- Institutes München und der ISTFP

Lunglmayr Bernd, Mag., Psychotherapeut (KIP) im Einzel- und Gruppensetting. Organisationsberater mit den Arbeitsschwerpunkten Konfliktbearbeitung und Veränderungsprozesse in Teams und Führungskräftecoaching.

Möller Heidi, Prof.in em Dr.inphil., Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Organisationsberaterin, Supervisorin und Coach. Professorin für Theorie und Methodik der Beratung an der Universität Kassel, Leiterin zahlreicher Studiengänge, u.a. des postgradualen Studiengangs Coaching, Organisationsberatung, Supervision (COS), Kassel.

Pühl Harald, Dipl.-Psych., Dr. Dozent, Supervisor und Mediator, Leiter des Triangel-Instituts Berlin. Herausgeber/Autor u.a. von: Handbücher der Supervision, Angst in Gruppen und Institutionen, OrganisationsMediation, Berlin.

Schein Gerlinde, Univ.Ass.in Mag.a, Psychotherapeutin (Psychoanalytisch-Psychodynamische Therapie/Hypnosepsychotherapie), Coach und Supervisorin, Organisationsberaterin, wissenschaftliche Mitarbeiterin (SFU), Wien.